

169/53 [1626-1629]¹

Abhandlung von Konrad III. Zurlauben über ausstehende französische Pensionengelder für Stadt und Amt Zug

B Der Verfasser² weiss, dass es «monseigneur» aufgrund des «estat particulier» der Tresoriers aller Kantone bekannt ist, wieviel «sa m[ajesté]» noch schuldig ist. Dennoch stellt er ein «memyre» für den Kanton Zug zusammen. Er hält fest, dass gewöhnlich pro Jahr 8703 Livres ausbezahlt wurden («distribution des contracts»). Davon gehören 6440 Livres – in sieben Verträgen³ – «a moy»,⁴ für die anderen Personen wie auch für die «amys et bons serviteurs du roy» bleiben noch 2263 Livres. Miron⁵ hat bei der letzten Zahlung zwei ganze Pensionen ausbezahlt, für die «contracts particuliers» jedoch nichts und sie auf «la premiere voycture» vertröstet. Es bleiben noch mehrere Jahre zu bezahlen, darum ist es nur angemessen, dass «nous» eine doppelte Ausschüttung zusteht. Da man fünf Jahre schuldig ist, wird man ihnen nicht weniger als eine Pension bewilligen können, was die Summe von 10'264 Livres ergibt. Da die Pension «a volonte» nur einen so kleinen Betrag (630 Livres) ausmacht und der Verfasser die «amys» nicht mehr befriedigen kann – zumal alle anderen Kantone grössere Summen haben – bittet er den Adressaten, die Pension um wenigstens 370 Livres anzupassen, damit sie auf 1000 Livres kommt. Von dieser Summe könnten 100 Livres an Statthalter Frei⁶ (dem er schon Hoffnung darauf gemacht hat) und anderen Personen übergeben werden. Der Verfasser beteuert, dass es ihm ohne dieses Geld unmöglich sein wird, die Verteilung der Pensionen durchzuführen. Die Mühen und Kosten, die der Verfasser im Zusammenhang mit dem Vertrag von Madrid⁷ ertragen musste, belaufen sich auf einen Gesamtbetrag von mehr als 2000 Livres, erhalten hat er vom Adressaten 600 Livres. Er hofft auf Entschädigung in der Annahme, dass weder der König noch er (der Adressat) die treuen Diener ruinieren will.

¹ Erschlossen aufgrund der Amtszeit von Statthalter Frei und des Todesjahrs des Verfassers.

² Konrad III. Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

³ Dieser Einschub stammt von Beat II. Zurlauben (identifiziert durch Schriftvergleich).

⁴ Zurlauben.

⁵ Robert Miron, französischer Ambassador.

⁶ Vermutlich Beat Jakob Frei.

⁷ Diese Abrechnung vgl. Zurlaubiana AH 169/54.

In französischer Sprache.
